

Gender, Glück
und Krisenzeiten

Kongress

Das flexible Geschlecht Gender Glück und Krisenzeiten in der globalen Ökonomie

Eine rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern scheint in vielen Bereichen umgesetzt. Aber schlagen sich Visionen von gerechten Verhältnissen für alle Menschen, vom Aufbrechen bestehender Machtstrukturen, von Autonomie und einem glücklichen Leben in der heutigen Alltagspraxis wirklich nieder? In wiefern verändert die zunehmende Ökonomisierung sämtlicher Lebensbereiche die Debatte um diese Errungenschaften und wird sie letztendlich zum alles bestimmenden Faktor, der das Leben der Menschen heutzutage prägt?

Auf dem Kongress werden Selbst- und Fremdbilder, neue und alte Ungleichheiten an den Schnittstellen von Geschlecht/Gender, Sexualität, Status, Identität und Differenz im Kontext globaler Ökonomie diskutiert und Fragen nach den Glücks- und Krisenmomenten heutiger Emanzipation gestellt. U.a. mit Esra Erdem, Eva Illouz, Angela McRobbie, Miriam Meckel, Susan Pinker, Arn Thoben Sauer, Manfred Spitzer, Hilal Sezgin, Ins A Kromminga, Mely Kiyak, Sonja Eismann, Tanja Ostojic.

Berlin, 28. bis 30. Oktober 2010

Ort: dbb Forum
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin (barrierefrei)

All genders welcome!

Anmeldung und Programm unter
www.bpb.de/veranstaltungen
Die Teilnahme an dem Kongress ist kostenfrei.

Ein Kongress der



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

